

DIE REGION

Die **Ribera del Duero** ist ein Insider Tipp unter Weinliebhabern, weil dort elegante, feine und komplexe Weine entstehen. Die Region zeichnet sich durch ihr hauptsächlich flaches, steiniges Gelände und ihr kontinentales Klima mit heißen Sommern und erstaunlich kalten Wintern aus. Güter wie Pingus und Vega Sicilia haben sie unter Kennern berühmt gemacht. Mittlerweile kann die Region sogar die Rioja herausfordern. Das Weingebiet liegt in der Provinz Kastilien und folgt dem Lauf des Duero, wobei es sich über die vier Regionen Burgos, Segovia, Soria und Valladolid erstreckt. Ribera del Duero erhielt die Herkunftsbezeichnung DO im Jahre 1982. Jetzt gibt es dort über 250 Weingüter und 22.000 Ha Weinreben.



Jairo Fernandez Perez,
der Önologe

DER ERZEUGER

Das Weingut **Pagos del Rey** liegt im kleinen Dorf Olmedillo de Roa in der Provinz Burgos. Der 2002 erbaute Weinkeller erhebt sich majestätisch über das Umland. Das große, ausladende Dach und die dicken Mauern schützen den Innenbereich vor der großen Hitze der Sonne. Die Innenräume sind klimatisiert, um die Trauben bei optimalen Bedingungen schonend zu verarbeiten. Über den Weinkeller wacht eine Skulptur der griechischen Göttin Ariadne, die eine Traube in den Händen hält. Ariadne ist das Symbol für den Frühlingsanfang, wenn auch die Weinberge erwachen. Zum Weingut gehören zwei Weinberge mit 70 Hektar Reben, doch im Keller werden Trauben von 450 weiteren Familienbetrieben verarbeitet, das entspricht einer Fläche von insgesamt 1.600 Hektar.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS RIBERA DEL DUERO

In der Ribera del Duero wird intensiver, dichter und feiner Rotwein erzeugt, Rosé macht einen geringen Teil der Produktion aus. Noch sind keine Weißweine mit der Herkunftsbezeichnung zugelassen, allerdings es gibt Bestrebungen, das zu ändern – wir dürfen gespannt sein! Hauptrebsorte ist der **Tinto Fino**, eine Spielart der in Nordspanien weit verbreiteten Nobelsorte **Tempranillo**. Auch **Cabernet Sauvignon** und **Merlot** werden angebaut, die mit Tinto Fino cuvettiert werden. Sie geben den Weinen zusätzliche Komplexität, durch Cabernet mehr Tannine, durch Merlot mehr Fülle. Die Eleganz und feine Aromatik liefert die Tinto Fino.

2018 VEGA CAPITÁN CRIANZA

Ribera del Duero DO, Pagos del Rey

WEINBESCHREIBUNG

Der Wein strahlt glänzend rubinrot und duftet nach reifen, **dunklen Beeren, Gewürznelken** und **Zimt** zusammen mit delikaten Aromen von **Schokolade**. Am Gaumen setzt sich das Bouquet nahtlos fort. Saftig und fruchtig mit reifen, gut integrierten Tanninen, mittelschwer, mit einem langen, samtigen und süß-würzigen Finale. Die Trauben werden sorgfältig ausgelesen bevor der 2-tägige Mazerationsprozess beginnt. Die Gärung bei kontrollierter Temperatur (25-28 °C) gewährleistet, dass sich die Aromen dieser Rebsorte optimal entfalten. Anschließend reift der Wein vor der Abfüllung 14 Monate lang in neuen Fässern aus amerikanischer Eiche, anschließend 9 Monate im Keller.



Tempranillo



UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Dieser Wein passt zu orientalischer Lamm-Tajine (mit frischen Datteln und Zimt), oder zu geschmortem Rind, zu Wildgerichten wie Rehkeule oder Wildschwein.

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Das Gut ist im Besitz von Felix Solis, dem besten spanischen Wein-Erzeuger der Berliner Wein Trophy 2020!



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die **Pfalz**, das zweitgrößte Anbaugebiet Deutschlands, ist von romantischen Weinorten und Weinfesten, berühmten Lagen und traditionsreichen Weingütern wie erfolgreichen Newcomern geprägt. Entlang von Deutschlands erster Weinstraße finden sich 130 Weinbauorte, die sich auf die Mittelhaardt und die Südliche Weinstraße aufteilen. An der Mittelhaardt entstehen einige der besten trockenen Rieslinge Deutschlands, der südliche Teil war Ausgangspunkt des deutschen Rotweinwunders, bei dem sich sehr viel um Spätburgunder dreht, der neben dem Riesling mittlerweile auch ein internationaler Star geworden ist. Die Pfalz profitiert vom warmen Klima und von unterschiedlichsten Bodenstrukturen, die neben Riesling und Pinot Noir Platz für die unterschiedlichsten Rebsorten bieten.



Uli Metzger,
der Winzer

DER ERZEUGER

Seinen Reben gefalle es in der Pfalz genau so gut wie ihm und seiner Familie sagt **Uli Metzger**, der trotz des großen Erfolgs bodenständiger Pfälzer Winzer geblieben ist. Ein echtes Urgestein, der zu Recht zu den besten Winzern Deutschlands zählt. Seit Generationen bauen die Metzgers in Asselheim Wein an. Sie legen Wert darauf, für jeden Geschmack die passenden Weine im Angebot zu haben: Vom saftigen Basiswein für jeden Tag, bis zum lange im kleinen Holzfass gereiften Spitzenrotwein. Die Weine mit den prägnanten Labels als Markenzeichen werden wegen ihrer Frische und Ausgewogenheit allseits hoch geschätzt. Das Weingut Metzger ist ein phantastisches Beispiel dafür, wie man mit Engagement und guten Ideen ein Weingut auf die große Bühne bringen kann!

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS DER PFALZ

Im warmen Klima entstehen, vollmundige, kraftvolle Weiß- und Rotweine. Im Duft erinnern sie an heimisches Obst, sind reif und mit spürbarem Holzeinfluss ausgebaut. Neben den gehaltvollen **Rieslingen**, kräftigen **Grauburgundern**, **Weißburgundern** und eleganten **Pinot Noirs** finden sich in der Pfalz auch »exotische« Sorten, die im milden Klima gute Bedingungen finden, allen voran die **Scheurebe** oder der **Traminer**. Selbst so sonnenverliebte Reben wie **Syrah** und **Merlot** sind in der Pfalz öfter anzutreffen. Bei den Weißweinen sind es **Sauvignon** und **Chardonnay**, die neben den Klassikern punkten.

2020 GRAFENSTÜCK TERROIR SELECTION RIESLING

Trocken, Pfalz, Weingut Metzger

WEINBESCHREIBUNG

Die Terroir Selection hat Uli Metzger extra für HAWESKO Kunden gekellert. Ein exklusiver Riesling, der so weich in der Säure ist, dass er auch den Freunden von Grauburgundern gefällt. Der Terroir-Riesling wurde auf den kalkhaltigen Weinbergen im Grafenstück gelesen, weshalb er äußerst mild und schmelzig am Gaumen ist. Seine Aromen sind typisch Riesling: **Äpfel, Trauben** und **Pfirsiche** treffen auf einen **zitrischen Hauch**. Der Wein stammt aus der »Filetlinie«, die Metzgers besten Weinen vorbehalten ist. Wer bisher gegenüber Riesling wegen seiner Säure vorsichtig war, wird die Grafenstück Terroir Selection lieben!



Riesling



2025



9°C



trocken

WEIN-KATEGORIE »AUSZEICHNUNG«

Das Gut der Familie Metzger hat es innerhalb von nur 10 Jahren von einem soliden Pfälzer Weingut bis auf die Spitzenplätze in den deutschen Weinführern gebracht. Dabei wurde der Betrieb vergrößert und die Qualität von Jahr zu Jahr weiter gesteigert. Eine starke Leistung von Uli Metzger und seiner Familie.

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Der Wein passt hervorragend zu Käse-Spätzle, zu Minutensteaks mit einer hellen Senfsauce, oder zu einem leicht scharfen Salat von Shrimps und Glasnudeln.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Mittelitalien ist geprägt vom milden südlichen Klima, vom stetigen Einfluss des Mittelmeeres, aber auch von den hochgelegenen Weingärten auf den Berghängen des Appenin. Geografisch ist die Region unglaublich vielfältig: Von vulkanischem Terroir über Galestro Kiesel bis zu schweren Schwemmlandböden an den Küsten ist hier alles vertreten. Auch das Klima reicht von den heiß brütenden Ebenen ganz im Süden von Latium bis in kühlere Gebirgsregionen wie das Chianti oder die Abbruzzen.



Dominga, Marta und Enrica Cotarella

DIE ERZEUGER

Die Brüder Riccardo und Renzo **Cotarella** sind maßgeblich am weltweiten Ruhm italienischer Weine beteiligt. Beide sind fest in der italienischen Weinproduktion verwurzelt, sei es als beratender Oenologe für herausragende italienische Weingüter oder als Chief-Winemaker und Geschäftsführer der Weingüter der Marchesi Antinori. Renzos und Riccardos Töchter haben von den Besten gelernt und bestimmen heute die Geschicke des Familienweinguts Cotarella mit Sitz im grünen Herzen Italiens in Umbrien. Mit Weitsicht, Passion und KnowHow setzen Dominga, Marta und Enrica Cotarella neue Akzente wie mit ihrem neuesten Coup, dem Cuore delle Cotarella Merlot.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS MITTELITALIEN

Die Familie Cotarella ist in ganz Mittelitalien aktiv. Aus ihr gingen zukunftsweisende Önologen, Winzer und Gutsbesitzer hervor. Dabei können sie auf den Rebsortenschatz ihrer Heimat zurückgreifen, deren prominente Weinsorten heute zu Klassikern geworden sind: **Sangiovese**, **Canaiolo** und **Montepulciano** für fruchtige, manchmal auch kraftvolle Rotweine. **Trebbiano**, **Grechetto** und **Malvasia** für die frischen, aus den Höhenlagen schön aromatischen weißen Weine. Aber auch internationale Sorten wie **Cabernet Sauvignon** oder **Chardonnay** spielen gerade für die besten Weine eine gewichtige Rolle. Familie Cotarella hat sich vor allem einer verschrieben: Riccardo Cotarella gilt als »Mr. Merlot« und hat bei vielen der extrem hochwertigen Supertuscans seine begnadeten Hände im Spiel.

2020 CUORE DELLE COTARELLA MERLOT

Famiglia Cotarella

WEINBESCHREIBUNG

Die Vision der Cotarellas für diesen Wein ist einfach zu erklären, aber nur mit viel Engagement und Mühe umzusetzen: Sie wollen den besten Merlot Italiens unter 15 Euro produzieren. Er stammt von den ältesten Weinbergen der Familie und wird in der Toskana, in Umbrien und in Latium gelesen. Sein Name bedeutet Herz der Cotarellas, denn er ist aus der Rebsorte, mit der die Väter berühmt wurden und stammt aus den drei Regionen, wo die Familie aktiv den Weinbau geprägt hat. Er ist inspiriert von den großen Merlots aus Pomerol oder Saint-Émilion, zeigt aber nicht deren Strenge, sondern ist charmant und aufgeräumt, sanft schmeichelnd am Gaumen. Seine reifen, gut strukturierten Tannine können Kenner beeindrucken, seine intensiven Aromen von Beeren und **reifen Früchten** die Weingenießer.

WEIN-KATEGORIE »EINKÄUFER-TIPP«

»Wir beziehen schon seit vielen Jahren Weine aus den Händen der Familie Cotarella. Sie sind immer supergut und haben ein phantastisches Preis-Leistungs-Verhältnis - gerade auch im hochwertigen Bereich. Dass der Cuore delle Cotarella ihnen eine Herzensangelegenheit ist, schmeckt man sofort: Unter den Merlots in seiner Liga ist er außer Konkurrenz!«

Iris Petersen, Einkaufsleiterin HAWESKO



Merlot



2020



16°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

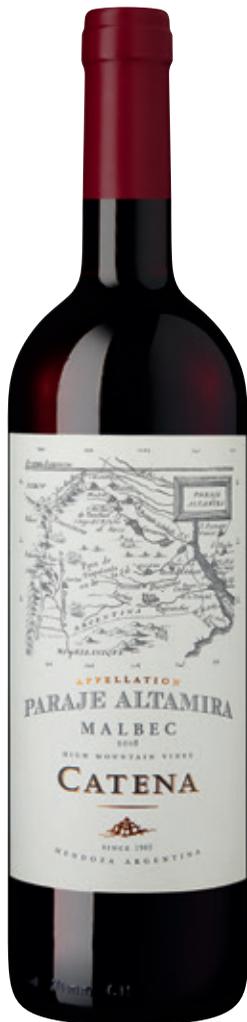
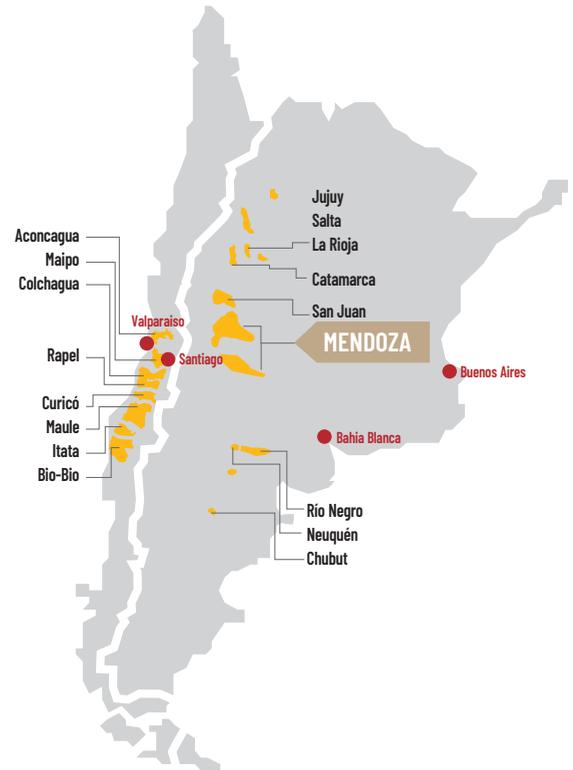
Der Cuore delle Cotarella passt bestens zu Wild und Rind, zu Ente, reifem Hartkäse. Wenn sie ihn etwas liegen lassen, wird er auch solo viel Vergnügen bereiten.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Mendoza, das ist die größte und wichtigste Weinbauregion Argentiniens, zugleich auch die spektakulärste. Direkt am Fuße der imposanten Anden liegend, ist der höchste Berg Amerikas, der monumentale Aconcagua mit über 7000 Metern Höhe, als Wächter über die Weinberge gegenwärtig. Weitere Superlative kennzeichnen das Gebiet rund um die Stadt Mendoza, denn manch ein Weinberg liegt auf über 1000 Metern Seehöhe und zählt damit zu den höchsten Weinbergen der Welt. Die Reben profitieren hier von den lockeren Schwemmlandböden, die von den Anden abgetragen wurden, wie auch von dem warmen kontinentalen Klima, das durch die Hochlage und die üppige Baumbepflanzung abgemildert wird. Allerdings dringt auch kühle Luft aus den Höhenlagen der Anden nach Mendoza, so dass es die besten Weine an Finesse nicht missen lassen.



Laura Catena,
die Leiterin

DER ERZEUGER

Mit der 4. Generation im Weinbau gehört **Catena** zu den ältesten Weinbau betreibenden Familien in Mendoza und somit auch zu den Pionieren in diesem kargen Hochland. 1898 segelte Nicolás Catena von Europa nach Argentinien und fand in Mendoza das, wie er selbst es nannte, »Versprochene Land«. Er war einer der ersten, der hier die aus Bordeaux abstammende Rebsorte Malbec anpflanzte, die heute eines der großen Aushängeschilder des argentinischen Weinbaus darstellt. Der steile Aufstieg begann in den 70er und 80er Jahren des letzten Jahrhunderts, als der junge Nicolás Catena den Betrieb übernahm. In Kalifornien hatte er Kontakte mit den großen Weinen des Napa Valley gehabt. Dies ließ ihn in die Weinberge Mendozas zurückkehren, um dort auf vergleichbar hohem Niveau Wein zu erzeugen. Catenas Weine zählen heute zu den allerbesten Weinen Argentiniens. Heute wird das Weingut von Laura Catena, Nicolás Catenas Tochter, geleitet.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS ARGENTINIEN

Alle Reben, die sich in einem trockenen, warmen kontinentalen Klima wohlfühlen, sind hier zu Hause. So findet man Spitzensorten wie **Cabernet Sauvignon** und **Merlot**, beides Sorten, die hier eine unverwechselbare Stilistik erschaffen können, aber auch andere europäische Top-Sorten haben bewiesen, dass sie in diesem Anbauggebiet bestens gedeihen können, wie **Sangiovese** oder **Tempranillo**. **Malbec**, bekannt aus Bordeaux, ist die (noch) am meisten angebaute Sorte. Aber auch einen sehr ausdrucksvollen Wein hat Mendoza zu bieten, den **Torrontés**, einen trockenen Weißwein, der sich in seinem aromatischen Ausdruck mit einem gelben Muskateller oder einer Scheurebe vergleichen lässt.

2018 PARAJE ALTAMIRA MALBEC

Mendoza, Bodega Catena Zapata

WEINBESCHREIBUNG

Die Lage Altamira im Uco Valley in Mendoza ist ein perfektes Beispiel für Weinbau in Höhenlagen. Die Kombination von intensiver Sonneneinstrahlung am Tag und kühlen Nächten bringt diesen eleganten, mineralisch-würzigen Malbec mit einer tiefen Struktur hervor. Seine Farbe schimmert dunkelrot, am Rand zeigen sich jugendliche, violette Reflexe. Der Duft zeigt ein schönes Spektrum dunkler Beerenfrüchte wie **Blaubeeren, Brombeeren** oder **Schwarze Johannisbeeren**, dazwischen finden sich harmonisch eingebundene Anklänge an **frische Kräuter**. Der Geschmack ist sehr samtig, kräftig und gehaltvoll. Am Gaumen intensive Frucht und kompakte, aber reife Tannine. Das Finale gestaltet sich elegant bei schöner Opulenz und schöner Länge.

WEIN-KATEGORIE »ENTDECKUNG«

In Mendoza darf die Malbec, die in Bordeaux nur eine Nebenrolle spielt, mal zeigen was sie kann. Eine alte Sorte, die auf dem neuen Terroir Argentiniens eine zweite Heimat gefunden hat!



Malbec



2026



18°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

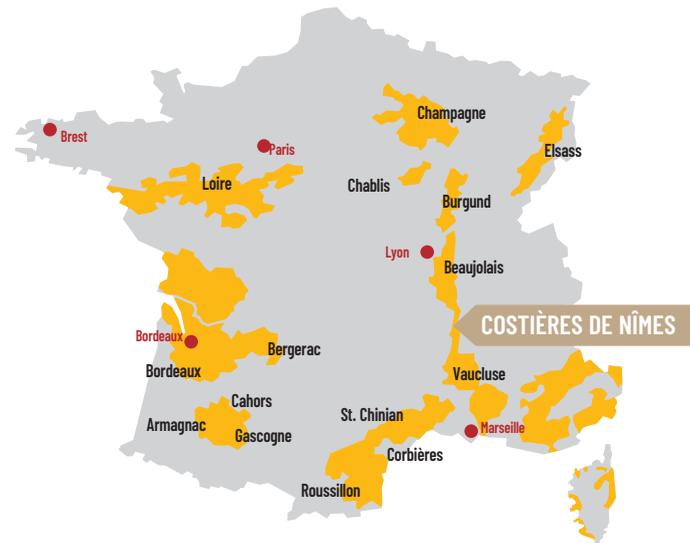
Rindersteaks, geschmorte Auberginen, kräftiger Hartkäse, Wildgerichte, auch Geflügel. Der Wein ist kräftig und braucht einen gleichstarken Spielpartner.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Die Region **Costières de Nîmes** beschreibt ziemlich genau den Übergang der südlichen Rhône zum Languedoc. Stilistisch bewegen sich die Weine dieser noch sehr jungen Appellation - erst 1986 wurde ihr dieser Status zuerkannt - allerdings näher an der Rhône als am Languedoc. Mit knapp 4.000 ha Anbaufläche ist das Gebiet eines der kleinsten und exklusivsten in Südfrankreich, doch liegt hier eine der Keimzellen der großen Qualitätsrevolution, die in den letzten 20 Jahren durch das Languedoc fegte. Die Weinberge genießen fast alle eine exklusive Südlage, so dass sie die Sonnenstrahlen ideal einfangen können. In kühlen Nächten geben die zahllosen Steine die Wärme an die Trauben wieder ab. So reift hier unter idealen Bedingungen ein Lesegut heran, aus dem schöne und große Weine entstehen können.



Julien Dugas,
der Önologe

DER ERZEUGER

Paul Boutinot war in den 70ern zunehmend frustriert mit den Weinqualitäten, die dem familieneigenen Restaurant angeboten wurden und entschied sich, sich fortan um die Beschaffung selbst zu kümmern. Auf dieser Basis gründete er Anfang der 80er Jahre das Unternehmen **Boutinot**, welches heute nicht nur viele Weinbauern hervorragend vertritt, sondern auch selbst sehr gute Weine herstellt. Julien Dugas ist der für die Rhône zuständige Önologe bei Boutinot. Er lebt in Cairanne in den Côtes du Rhône Villages. Seit er 1997 seinen Abschluss in Önologie erworben hat, hat er in vielen Weinbergen der Rhône phantastische Weine gekellert: Rasteau, Gigondas, Séguret, Ventoux, Vacqueyras und Châteauneuf-du-Pape bei der Spitzen-Domaine Vieux Télégraphe. Er beschreibt sich selbst als bodenständig mit dem Bewusstsein, dass das Terroir den Schlüssel zu gutem Wein darstellt.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS COSTIÈRES DE NÎMES

Costières de Nîmes ist über weite Strecken ein Rotweingebiet, gerade einmal 25% macht den Anteil an Weißwein aus. Am häufigsten trifft man die Rebsorte **Grenache** an, die zu einem Viertel in der Rotwein-Cuvée enthalten sein muss. Bestimmte früher ein hoher Anteil **Carignan** den Wein der Region, wird dieser zunehmend durch den **Syrah** verdrängt. Ein Umstand, der die Weine qualitativ weit nach vorne katapultiert hat. Im Gegensatz zu anderen Weinbaugebieten Frankreichs spielen Genossenschaften hier eine untergeordnete Rolle, das Bild wird bestimmt von kleinen, aber hoch effektiven und engagierten Erzeugern. Dies ist einer der Hauptgründe, warum die Weine aus Costières de Nîmes seit dem ausgehenden 20. Jahrhundert einen so phänomenalen Qualitätssprung nach vorne gemacht haben.

2020 L'ARÈNE DES ANGES ROSÉ

Costières de Nîmes, Boutinot

WEINBESCHREIBUNG

Der Rosé ist ein klassischer Rhône-Blend aus Grenache und Syrah, die sich in der Arena ein Rennen liefern und die Zuschauer respektive Verkoster begeistern. Er stammt aus den Costières de Nîmes, einer Landschaft nördlich der Camargue, die geografisch zum Languedoc gehört, weinrechtlich aber zur Rhône, da die Weine in den Rebsorten und der Typizität eher denen des Rhône-Tals entsprechen. Der Wein zeigt saftige Aromen von **Sommerfrüchten**, leichte **Kräuteraromen** und **mineralische Noten**. Er schmeckt lebendig, ist ein seriöser Rosé mit Körper und Struktur.



Grenache, Syrah



2023



8°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Ein körperreicher südfranzösischer Rosé, der bestens zum Grillen, zu Salaten aber auch hervorragend zu Nudeln mit Meeresfrüchten oder einem Chili sin Carne passt.

KATEGORIE »EXKLUSIVITÄT«

Dieser Wein wird von Julien Dugas exklusiv für HAWESKO-Kunden vinifiziert.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN

DIE REGION

Auf ihrem Lauf in Richtung Atlantischem Ozean durchquert die **Loire** nicht nur eine der vielfältigsten und romantischen Landschaften. Zahlreiche Schlösser und Burgen am Ufer der Loire künden von der ruhmreichen Vergangenheit dieser Region, von hier kamen zahlreiche französische Fürsten, Herzoge und sogar Könige. Politisch spielte die Loire als eigenständige Region eine bedeutende Rolle in der französischen Geschichte über viele Jahrhunderte hinweg. Aber auch im Weinbau verfügte die Loire stets über eine starke Position. Von der Quelle im Landesinneren südwestlich von Paris bis zur Mündung in der Bretagne weist die Loire die unterschiedlichsten klimatischen Bedingungen und eine enorme Vielfalt an Terroirs auf. Das hat sie zu einer der stilistisch vielfältigsten Weinbauregionen Europas gemacht.



Noel und Nicolas Bougrier
die Winzer

DIE ERZEUGER

Das Weingut der **Familie Bougrier** wurde 1885 im malerischen und fruchtbaren Loiretal gegründet. Seither wird es als Familienweingut betrieben, jüngst hat Nicolas Bougrier in fünfter Generation die Leitung des Betriebs übernommen. Sitz des Weingutes ist Saint-Georges-sur-Cher, eine französische Gemeinde südöstlich von Tours. Die Bougriers besitzen dort 85 Hektar Weinberge, doch verarbeiten sie den Ertrag von ganzen 800 Hektar Weinbergen an der gesamten Loire und ihren Nebenflüssen. Ins Portfolio gehören Appellationen wie Sancerre, Vouvray, Touraine, aber auch die Vins de Pays du Val de Loire aus dem Gut haben einen guten Ruf.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS LOIRE

Der Rebsortenspiegel und die Weinstile sind extrem vielfältig und werden in erster Linie von Klima und Boden bestimmt. Während am Unterlauf Rebsorten wie der **Melon** dominieren, aus der der Muscadet gewonnen wird, wächst anschließend bis zum mittleren Teil der Loire der **Chenin Blanc**, aus dem hochwertige Weißweine gekeltert werden. In den Côteaux-du-Layon entstehen edelsüße Weine von großem Format. Am Oberlauf regiert der **Sauvignon Blanc**, der hier zu einem knackig fruchtigen und zupackenden Wein gerät, der das Vorbild für viele Sauvignon Blancs der Neuen Welt stellt. Über weite Strecken ist das Klima für Rotweine zu kühl, doch wo der Standort es zulässt, findet man pikante, einzigartige Rotweine, gekeltert aus **Pinot Noir** oder **Cabernet Franc**.

2020 CORINE DE LOIRE SAUVIGNON BLANC FUMÉ

Val de Loire IGP, Famille Bougrier

WEINBESCHREIBUNG

Der beliebte Corine de Loire in einer Premium-Version! Er stammt aus dem ganzen Tal der Loire, enthält aber einen satten Anteil Trauben aus den ältesten Weinbergen der Familie Bougrier in der Touraine. Daher hat er seine klare Struktur, seine aromatische Komplexität und seinen formidablen Körper. Er duftet nach **Stachel- und Johannisbeeren**, nach **Zitrusfrüchten** und **frischem Heu**. Am Gaumen zeigt er sich anregend frisch, vital, aber mit runder, geringer Säure. Ein klassischer Loire-Sauvignon, der in der Intensität und seinem Körper viele andere Landweine weit überragt.

WEIN-KATEGORIE »EINKÄUFER-TIPP«

»In der exquisiten Fumé-Qualität ist der Corine de Loire nochmal intensiver und packender als sonst. Wir freuen uns, diese herausragende Qualität als perfekten Vertreter eines Loire Sauvignon Blancs exklusiv für HAWESKO-Kunden anbieten zu können.«

Romy Abagat, Einkäuferin Loire-Weine



Sauvignon Blanc



2025



8°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Natürlich passt der Wein bestens zu Ziegenfrischkäse und einer Pâté de Campagne, aber er macht sich auch hervorragend zu gebratenem Fisch, Muscheln und Garnelen oder einer Spinat-Lasagne.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
